LEADER fördert barrierefreien Zugang mit 23.340,- Euro

Eine große Anzahl Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder des Vereins Regionalentwicklung Limburg-Weilburg e.V. und Vertreter des Pfarrgemeinderates versammelten sich am Dienstag, 11.06.2019 an der Begegnungsstätte „Alte Schule Beselich“ um bei der offiziellen Förderbescheidübergabe dabei zu sein.

Franz-Josef Sehr, der in seiner Funktion als Verwaltungsratsmitglied der Kirchengemeinde St. Ägidius Beselich, einen großen Anteil zum Gelingen des ganzen beigetragen hat berichtete, dass die Alte Schule im Zentrum Obertiefenbachs ein denkmalgeschütztes Gebäude aus dem Jahr 1872 ist und zwischen 1873 und 1983 als Volksschule genutzt wurde. Zwischenzeitlich ging das Gebäude in den Besitz der Kirche über und dient heute als generationenübergreifende Begegnungsstätte, die gerne für Versammlungen und Veranstaltungen jeglicher Art genutzt wird. „Mit der barrierefreien Erschließung des Gebäudes kommen auf die Kirchengemeinde Kosten in Höhe von ca. 46.300,- Euro zu. Dies ist aber nur ein Teil der Gesamtkosten die die Kirche tragen muss, denn für das Gebäude müssen in diesem Zusammenhang auch die kompletten Brandschutzauflagen erfüllt werden, so dass die Gesamtinvestitionen bei weit über 200.000,- Euro liegen“, führte Sehr weiter aus.

Pfarrer Andreas Fuchs betonte, dass ohne die EU-Fördermittel die Erfüllung aller Anforderungen und Wünsche nicht möglich gewesen wäre und würdigte in diesem Zusammenhang das Engagement aller Beteiligten, die über die gesamte Laufzeit, angefangen bei den ersten Überlegungen die „Alte Schule“ barrierefrei zu erschließen bis zur heutigen Förderbescheidübergabe, dieses Ziel nie aus den Augen verloren haben. Mit einem Augenzwinkern zum Ersten Kreisbeigeordneten Jörg Sauer meinte Pfarrer Fuchs, das sie beide heute die Früchte ernten, die von den jeweiligen Vorgängern gesät wurden. Sein Vorgänger, Pfarrer Dr. Mawanzi war maßgeblich an der Entstehung des Projektes beteiligt und Helmut Jung ist zwar nicht mehr als erster Kreisbeigeordneter tätig gleichwohl aber als Vorsitzender des Vereins Regionalentwicklung Limburg-Weilburg e.V. noch aktiv

dabei.
„Die Schaffung eines barrierefreien Zugangs mit Hilfe einer Hebebühne wird es in Zukunft allen Menschen ermöglichen das generationenübergreifende Angebot der Begegnungsstätte zu nutzen“ freute sich der Erster Kreisbeigeordnete Jörg Sauer. Auch er dankte allen die sich für das Projekt eingesetzt haben und überreichte den ersehnten Zuwendungsbescheid an Pfarrer Fuchs.
Helmut Jung wies nochmal auf den engen Bezug des Projektes zur Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Limburg-Weilburg hin. Das Vorhaben dient u.a. der Erreichung der Entwicklungsziele „Erhaltung und Stärkung der Kernbereiche in allen Stadt- und Ortsteilen“ sowie der „Stärkung und Vernetzung des Ehrenamtes“ in der Region.